

# Vorstandssitzung von Rassetauben Schweiz

## Protokoll Nr. 7/2012

Rest. Bad Klus Aeussere Klus 20 4702 Oensingen  
Dienstag, den 21. August 2012 18 00 Uhr

Anwesend: Erwin Bär, (Vorsitz), Christoph Uebersax, Christian Knuchel,  
Monica Henry, Alexis Julmy, Claude Schneider, Jean-Pierre  
Nell, Urs Freiburghaus.

Entschuldigt: Robert Boéchat

Beginn: 18.00 Uhr

1. Protokoll: Nr. 6/2012 der Vorstandssitzung von 26.Juli 2012 wurde in der Tierwelt ausgeschrieben und allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Es wird einstimmig ohne Ergänzungen genehmigt.

2. Vorstandentschädigung und Taggelder: Der Verteilschlüssel Vorstandentschädigung und das Reglement der Taggelder bestehen seit 10 Jahren und wurden nie überarbeitet. Gemäss den verteilten Unterlagen von Erwin Bär wird alles besprochen und neu geregelt. Die Regelung hat ab sofort ihre Gültigkeit. Spesenformulare werden heute elektronisch an den Präsidenten / die Kassiererin übermittelt. Alle Belege müssen immer visiert sein.

3. Pflichtenhefter der Vorstandsmitglieder: Erwin Bär hat für jedes Vorstandsmitglied ein Pflichtenheft erstellt. Jedes einzelne wird mit dem Betroffenen durchgearbeitet und anschliessend verabschiedet.

4. AHV Pflicht auf Auszahlungen des Vereins Rassetauben Schweiz: Das Begehren von Kleintiere Schweiz um eine einheitliche Handhabung der AHV Pflicht in alle Fachverbänden wird ausführlich besprochen, Mit den besprochenen Anpassungen kann dem Begehren zugestimmt werden. Die bestehenden Abrechnungsformulare von Rassetauben Schweiz werden wie besprochen durch Erwin Bär und Monica Henry den neuen Anforderungen angepasst.

5. Ringvertrieb und Zuegfliegenendienst: Kleintiere Schweiz hat offiziell den Ringvertrieb und den Zuegfliegenendienst von Rassetauben Schweiz übernommen. Der Ringpreis von -.35 Rp. hat bei Kleintiere Schweiz zu Diskussionen geführt. Grundsätzlich sind die Übernahmebedingungen klar festgelegt worden. Die Ringpreise werden vom Fachverband Rassetauben Schweiz festgelegt. Porto und Verpackung gehen zu Lasten des Empfängers.

Die Geschäftsstelle ist sich dem Arbeitsaufwand bewusst und wird ihr bestes geben damit der Ringvertrieb und Zugeflogenendienst so weiter funktioniert wie bisher. Weitere wichtige Informationen werden in der Tierwelt publiziert. Jean-Pierre Nell stellt mit einer Broschüre die Schweizerische Tiermeldestelle vor er ist der Überzeugung dass sicher sehr viele Rassentauben von Privatpersonen dort gemeldet werden. Deshalb wäre es sicher sinnvoll dass der Rassetauben Schweiz Vorstand eine allfällige Zusammenarbeit als Ergänzung zum Zugeflogenendienst abklären sollte. Erwin Bär sucht den Kontakt mit dieser Organisation.

6. Anliegen der Vorstandsmitglieder: Jean-Pierre Nell informiert das der SBV auf Grund des Entscheid des Verbandschiedsgerichts, der SBV einen Brief an die Rekurskommission geschrieben hat. Die Begründung des Urteils ist für den SBV nicht ausreichend und zudem sind einige Punkte nicht abschliessend beurteilt. Der SBV werde das weitere Vorgehen an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung besprechen. Den nach dem heutigen Stand der Dinge müsste der SBV eine Statutenrevision ins Auge fassen.

Alexis Julmy orientiert den Vorstand über den Stand der Vorbereitungen für die Nationale Taubenausstellung in 2013 in Bulle. Auf Grund der sehr hohen Kosten für die Ausstellungshalle habe das OK bedenken das sie einen positiven finanziellen Abschluss erzielen werden. Erwin Bär sichert Alexis seine volle Unterstützung zu. Das OK muss ein realistisches Budget dem Vorstand vorlegen, damit über eine allfällige Defizitgarantie gesprochen werden kann.

Claude Schneider informiert über das Preisrichterwesen in der Schweiz. Leider gibt es immer weniger amtierende Preisrichter bei den Rassentauben. So das unbedingt mit der Ausbildung von neuen Preisrichtern begonnen werden muss. Geeignete Personen sind vom Vorstand aus anzusprechen. Am besten sei, es wenn aus einer Region mehrer Kandidaten zusammen die Ausbildung beginnen. Dies fördere den Teamgeist und erleichtere das Lernen untereinander wesentlich. Zu bedenken ist aber das doch sehr hohe Anforderungen ( Zeit, Vorbildfunktion, Integrität ) an allfällige Kandidaten zu stellen sind. Ebenso wird Claude Schneider die Schulung der bestehenden Preisrichter mit zusätzlichen Schulungen durch Spezialisten aus dem Inn und Ausland verstärken.

Alle benötigten Preisrichter für die Nationale in Delsberg sind schriftlich verpflichtet. Überzähligen Preisrichtern wird eine schriftliche Absage zugestellt.

Jean-Pierre Nell berichtet kurz über den Endflug des Sand Derby. Auf Grund der nicht ganz optimalen Wetterbedingungen konnte der Flug nicht wie geplant gestartet werden. Leider fanden daher auch nicht alle Tauben am ersten Tag zurück. Dennoch sei es eine sehr spannende Angelegenheit gewesen auf die Tauben zu warten. Er freue sich schon auf die nächste Austragung im 2013

Erwin Bär berichtet über das VDT Meeting es war sehr gut dass er dabei gewesen ist, er konnte so einige Dinge präzisieren.

7. Verschiedenes: Die Preisrichterschulung an der Europatagung werden durch Claude Schneider und Alexis Julmy besucht. Für die POK 2013 stehen zwei Austragungsorte zur Wahl eine definitiver Entscheid wird nach eingehender Abklärungen an der nächsten Vorstandsitzung gefällt. Erwin Bär ist neu in der Finanzkommission der Kleintiere Schweiz.

Schluss 20.15 Uhr

Der Präsident      Der Sekretär

Erwin Bär          Christian Knuchel